

Alfred Stefan Weiß
Schriftenverzeichnis
(Stand 1. Juli 2020)

Prüfungsarbeiten

- 1) Nürnberg und die frühen Habsburger. Betrachtungen zur Geschichte der fränkischen Reichsstadt unter besonderer Berücksichtigung der Regierungszeit Rudolfs I. von Habsburg und der Burggrafschaft Friedrichs III. Masch. phil. Dipl., Salzburg 1989 (116 S.);
- 2) „Providum imperium felix.“ Glück ist eine voraussehende Regierung. Aspekte der Sozialfürsorge im Zeitalter der Aufklärung dargestellt anhand Salzburger Quellen (ca. 1770–1803). Masch. phil. Diss., Salzburg 1993 (390 S.).

Monographien und Herausgebertätigkeit

- 1) gemeinsam mit Karl Ehrenfellner und Sabine Falk (Hg.), Henndorf am Wallersee. Kultur und Geschichte einer Salzburger Gemeinde Bd. 1 (528 S.), Henndorf 1992, Bd. 2 (162 S.), Henndorf 1994;
- 2) „Providum imperium felix.“ Glück ist eine voraussehende Regierung. Aspekte der Armen- und Gesundheitsfürsorge im Zeitalter der Aufklärung dargestellt anhand Salzburger Quellen ca. 1770–1803 (Dissertationen der Universität Salzburg 54, Kulturgeschichte der namenlosen Mehrheit 1), Wien 1997 (240 S.);
- 3) gemeinsam mit Peter F. Kramml (Hg.), Lebensbilder Salzburger Erzbischöfe aus zwölf Jahrhunderten. 1200 Jahre Erzbistum Salzburg (Salzburg Archiv 24), Salzburg 1998 (256 S.);
- 4) gemeinsam mit Christine Maria Gigler (Hg.), Reisen im Lungau. Mit alten Ansichten aus drei Jahrhunderten (Salzburg Archiv 25), Salzburg 1998 (364 S.);
- 5) gemeinsam mit Heinz Dopsch und Peter F. Kramml (Hg.), 1200 Jahre Erzbistum Salzburg. Die älteste Metropole im deutschen Sprachraum. Beiträge des Internationalen Kongresses in Salzburg vom 11. bis 13. Juni 1998 (Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde Ergänzungsbd. 18, Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur 1), Salzburg 1999 (320 S.);
- 6) gemeinsam mit Gerhard Ammerer und Christian Rohr (Hg.), Tradition und Wandel. Beiträge zur Kirchen-, Gesellschafts- und Kulturgeschichte. Festschrift für Heinz Dopsch, Wien–München 2001 (512 S.);
- 7) gemeinsam mit Gerhard Ammerer (Hg.), Das Tauerngold im europäischen Vergleich. Archäologische und historische Beiträge des Internationalen Kongresses in Rauris vom 7. bis 9. Oktober 2000, Salzburg 2001 (zugleich Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 141 [2001], S. 9–168 [160 S.]);
- 8) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Peter F. Kramml und Sabine Veits-Falk, ReiseStadt Salzburg. Salzburg in der Reiseliteratur vom Humanismus bis zum Eisenbahnzeitalter (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 17), Salzburg 2003 (328 S.);
- 9) gemeinsam mit Gerhard Ammerer und Falk Bretschneider (Hg.), Gefängnis und Gesellschaft. Zur (Vor-)Geschichte der strafenden Einsperrung (Comparativ. Leipziger Beiträge zur Universalgeschichte und vergleichenden Gesellschaftsforschung 13 [2003] H. 5–6), Leipzig 2003 (276 S.);
- 10) gemeinsam mit Gerhard Ammerer (Hg.), Die Säkularisation Salzburgs 1803. Voraussetzungen – Ereignisse – Folgen. Protokoll der Salzburger Tagung vom 19.–

21. Juni 2003 (Wissenschaft und Religion. Veröffentlichungen des Internationalen Forschungszentrums für Grundfragen der Wissenschaft 11), Frankfurt–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien 2005 (320 S.);
- 11) gemeinsam mit Gerhard Ammerer (Hg.), Strafe, Disziplin und Besserung. Österreichische Zucht- und Arbeitshäuser von 1750 bis 1850, Frankfurt–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien 2006 (288 S.);
- 12) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, William D. Godsey, Jr., Martin Scheutz und Peter Urbanitsch (Hg.), Bündnispartner und Konkurrenten der Landesfürsten? Die Stände in der Habsburgermonarchie (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 49), Wien–München 2007 (592 S.);
- 13) gemeinsam mit Martin Scheutz, Andrea Sommerlechner und Herwig Weigl (Hg.), Europäisches Spitalwesen. Institutionelle Fürsorge in Mittelalter und Früher Neuzeit. Hospitals and Institutional Care in Medieval and Early Modern Europe (Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung Ergänzungsbd. 51), Wien–München 2008 (480 S.);
- 14) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Arthur Brunhart und Martin Scheutz (Hg.), Orte der Verwahrung. Die innere Organisation von Gefängnissen, Hospitälern und Klöstern seit dem Spätmittelalter (Geschlossene Häuser. Historische Studien zu Institutionen und Orten der Separierung, Verwahrung und Bestrafung 1), Leipzig 2010 (366 S.);
- 15) gemeinsam mit Martin Scheutz, Andrea Sommerlechner und Herwig Weigl (Hg.), Quellen zur europäischen Spitalgeschichte in Mittelalter und Früher Neuzeit. Sources for the History of Hospitals in Medieval and Early Modern Europe (Quelleneditionen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 5), Wien–München 2010 (684 S.);
- 16) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Elke Schlenkrich und Sabine Veits-Falk (Hg.), Armut auf dem Lande. Mitteleuropa vom Spätmittelalter bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, Wien–Köln–Weimar 2010 (232 S.);
- 17) gemeinsam mit Falk Bretschneider und Martin Scheutz (Hg.), Personal und Insassen von „Totalen Institutionen“ – zwischen Konfrontation und Verflechtung (Geschlossene Häuser. Historische Studien zu Institutionen und Orten der Separierung, Verwahrung und Bestrafung 3), Leipzig 2011 (398 S.);
- 18) gemeinsam mit Elisabeth Dietrich-Daum und Carlos Watzka (Hg.), Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 12 (Schwerpunkt: Bäder und Kuren), Wien 2013 (212 S.).
- 19) gemeinsam mit Martin Scheutz, Spital als Lebensform. Österreichische Spitalordnungen und Spitalinstruktionen der Neuzeit (Quelleneditionen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 15/1–2), Wien–Köln–Weimar 2015 (1086 und LVIII S.);
- 20) gemeinsam mit Elisabeth Lobenwein und Gerhard Ammerer (Hg.), Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 13 (Schwerpunkt: Alternative und komplementäre Heilmethoden in der Neuzeit), Leipzig 2015 (262 S.);
- 21) Symposium in Salzburg (Red.), in: Karen Nolte, Christina Vanja, Florian Bruns und Fritz Dross (Hg.), Geschichte der Pflege im Krankenhaus (Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 30), Berlin 2017, S. 215–394 (179 S.);
- 22) gemeinsam mit Elisabeth Lobenwein, Sarah Pichlkastner, Martin Scheutz und Carlos Watzka (Hg.), Orte des Alters und der Pflege – Hospitäler, Heime und Krankenhäuser (Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 16), Leipzig 2017 (354 S.);

- 23) gemeinsam mit Elisabeth Lobenwein und Martin Scheutz (Hg.), Bruderschaften als multifunktionale Dienstleister der Frühen Neuzeit in Zentraleuropa (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 70), Wien–Köln–Weimar 2018;
- 24) gemeinsam mit Marina Hilber, Michael Kasper, Elisabeth Lobenwein und Alois Unterkircher (Hg.), Konzepte sexueller Gesundheit vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert (Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 18), Leipzig 2019 (388 S.);
- 25) gemeinsam mit Irmtraut Sahmland und Georg Lilienthal (Red.), Spiegel der Zeit. Leben in sozialen Einrichtungen von der Reformation bis zur Moderne. FS für Christina Vanja (= Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 31), Berlin 2020, S. 7–407;
- 26) gemeinsam mit Martin Scheutz, Das Spital in der Frühen Neuzeit. Eine Spitalandschaft in Zentraleuropa (Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung Ergänzungsbd. 64), Wien–Köln–Weimar 2020 (725 S.).

Mitarbeit und Lektorat

- 1) Heinz Dopsch und Hans Spatzenegger (Hg.), Geschichte Salzburgs. Stadt und Land Bd. II/5 (Literatur – Anmerkungen – Register). Redaktionelle Mitarbeit gemeinsam mit Kerstin Hederer und Oswald Reiche, Salzburg 1991 (1004 S.);
- 2) Redaktionelle Mitarbeit am historischen Jahrbuch „Salzburg Archiv“. Schriftenreihe des Vereines der „Freunde der Salzburger Geschichte“ (Bde. 14 [1992] ff.);
- 3) Redaktionelle Mitarbeit an der Informationszeitschrift „Landesgeschichte aktuell“. Mitteilungen – Berichte – Informationen der „Freunde der Salzburger Geschichte“ (1992–1999, Nrn. 1–57);
- 4) Elisabeth und Heinz Dopsch (Hg.), 1300 Jahre Seekirchen. Geschichte und Kultur einer Salzburger Marktgemeinde. Red. Rainer Wilflinger. Lektorat gemeinsam mit Kerstin Hederer und Oswald Reiche, Seekirchen 1996 (981 S.);
- 5) Mitarbeit an der Publikation von Mara Fabro und Alessandro M. Minisini, Hieronymus di Colloredo. Ultimo arcivescovo-principe di Salisburgo, Colloredo di Monte Albano (UD) 1998 (40 S.).

Aufsätze

- 1) Armen- und Krankenpflege in Salzburg unter Erzbischof Hieronymus Graf Colloredo, in: Salzburg Archiv 6 (1988), S. 73–94;
- 2) Vigaun in Mittelalter und Neuzeit, in: Michael Neureiter, Michael Steinberger und Alois Tonweber (Red.), Vigaun. Von Natur, Kultur und Kur, Vigaun 1990, S. 65–102;
- 3) gemeinsam mit Sabine Falk, „Hier sind die Blattern.“ Der Kampf von Staat und Kirche für die Durchsetzung der (Kinder-)Schutzpockenimpfung in Stadt und Land Salzburg (Ende des 18. Jahrhunderts bis ca. 1820), in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 131 (1991), S. 163–186;
- 4) Die Schulsituation in der Stadt Salzburg am Ausgang des 18. Jahrhunderts – Reformbestrebungen als Auswirkung der Aufklärung, in: Salzburg Archiv 12 (1991), S. 221–246;
- 5) „Wer aber ein Herz hat ...“. Geschichte und Organisation der Wohlfahrtspflege in Golling, in: Robert Hoffmann und Erich Urbanek (Hg.), Golling. Geschichte einer Salzburger Marktgemeinde, Golling 1991, S. 495–509;

- 6) Dörflich-ländliche Lebenswelten (ca. 1600 bis 1816), in: Alfred Stefan Weiß, Karl Ehrenfellner und Sabine Falk (Hg.), Henndorf am Wallersee. Kultur und Geschichte einer Salzburger Gemeinde Bd. 1, Henndorf 1992, S. 98–121;
- 7) Henndorf in alten Reisebeschreibungen und Topographien des 18. und 19. Jahrhunderts, in: Alfred Stefan Weiß, Karl Ehrenfellner und Sabine Falk (Hg.), Henndorf am Wallersee. Kultur und Geschichte einer Salzburger Gemeinde Bd. 1, Henndorf 1992, S. 130–136;
- 8) Aspekte der Straf- und Arbeitspädagogik in Salzburg (ca. 1750–1816), in: Salzburg Archiv 14 (1992), S. 173–204;
- 9) Der Brand von Radstadt im Jahr 1781 – Verarmung durch Katastropheneinwirkung, in: Salzburg Archiv 16 (1993), S. 189–212;
- 10) unter Mitarbeit von Margherita Kremen, Die Reise des letzten Hofrichters von St. Peter, Anton Enigl, nach Krain und Oberitalien im Jahr 1815, in: Salzburg Archiv 16 (1993), S. 213–228;
- 11) Das Projekt der Rumfordsuppe in Salzburg. Ein Beitrag zur Geschichte der „naturalen“ Armenversorgung, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 134 (1994), S. 399–408;
- 12) Leben und Tod eines Salzburger Vaganten im 18. Jahrhundert, in: Salzburg Archiv 18 (1994), S. 123–134;
- 13) Leben zwischen Tradition und Aufklärung – der Wagrainer Bader Karl Schmidt. Ein Beitrag zur ländlichen Medizin- und Sozialgeschichte am Beginn der Moderne (ca. 1780–1820), in: Salzburg Archiv 18 (1994), S. 151–170;
- 14) Joseph Servatius von d’Outrepont (1776–1845). Zum 150. Todestag eines bedeutenden Salzburger und Würzburger Arztes, in: Salzburg Archiv 20 (1995), S. 169–184;
- 15) Der Markt in der Frühen Neuzeit, in: Elisabeth und Heinz Dopsch (Hg.), 1300 Jahre Seekirchen. Geschichte und Kultur einer Salzburger Marktgemeinde, Seekirchen 1996, S. 211–232, 919–923;
- 16) gemeinsam mit Heinz Dopsch, Die Fischerei im See und in der Ache, in: Elisabeth und Heinz Dopsch (Hg.), 1300 Jahre Seekirchen. Geschichte und Kultur einer Salzburger Marktgemeinde, Seekirchen 1996, S. 603–615, 959–961;
- 17) Seekirchen im Bild der Reiseliteratur, in: Elisabeth und Heinz Dopsch (Hg.), 1300 Jahre Seekirchen. Geschichte und Kultur einer Salzburger Marktgemeinde, Seekirchen 1996, S. 656–660, 964f.;
- 18) Die Entwicklung des Schulwesens, in: Elisabeth und Heinz Dopsch (Hg.), 1300 Jahre Seekirchen. Geschichte und Kultur einer Salzburger Marktgemeinde, Seekirchen 1996, S. 742–748, 975f.;
- 19) Leben in der Frühen Neuzeit. Das Dorf Hollersbach von ca. 1600–1816, in: Salzburg Archiv 23 (1997), S. 41–72;
- 20) Das Armen- und Schulwesen am Ende des geistlichen Reichsfürstentums Salzburg. Ein Arbeitsbehelf zur regionalgeschichtlichen Forschung, in: Salzburg Archiv 23 (1997), S. 209–239;
- 21) Innerer und äußerer Wandel im Erzstift und Erzbistum Salzburg (ca. 1731/32–1816), in: Domkapitel zu Salzburg (Hg.), Festschrift 1200 Jahre Erzbistum Salzburg. Dom und Geschichte, Salzburg 1998, S. 163–172;
- 22) Hieronymus Graf Colloredo (1772–1803/12). Im Zeichen der Aufklärung, in: Peter F. Kramml und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Lebensbilder Salzburger Erzbischöfe aus zwölf Jahrhunderten. 1200 Jahre Erzbistum Salzburg (Salzburg Archiv 24), Salzburg 1998, S. 179–202;

- 23) gemeinsam mit Peter F. Kramml, Das Bürgerspital. Lebensbedingungen in einem bürgerlichen Versorgungshaus und „Altenheim“, in: Thomas Weidenholzer und Erich Marx (Hg.), Hundert Jahre „Versorgungshaus“ Nonntal. Zur Geschichte der Alters- und Armenversorgung der Stadt Salzburg (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 9), Salzburg 1998, S. 67–110;
- 24) Eine Reise in den Lungau. Die Landschaft „hinterm Tauern“ im Blickpunkt der Reiseliteratur und Topographien, in: Alfred Stefan Weiß und Christine Maria Gigler (Hg.), Reisen im Lungau. Mit alten Ansichten aus drei Jahrhunderten (Salzburg Archiv 25), Salzburg 1998, S. 79–98;
- 25) Dorf und Gemeinde in der Frühen Neuzeit bis zum Übergang an Österreich, in: Gerhard Ammerer (Hg.), Puch bei Hallein. Geschichte und Gegenwart einer Salzburger Gemeinde, Puch bei Hallein 1998, S. 95–116, 707–710;
- 26) Strobl in der Frühen Neuzeit (ca. 1550–1816), in: Johann Stehrer (Hg.), Strobl am Wolfgangsee. Naturraum, Geschichte und Kultur einer Gemeinde im Salzkammergut, Strobl am Wolfgangsee 1998, S. 139–161;
- 27) Fürsterzbischof Hieronymus Graf Colloredo, die Säkularisation Salzburgs und der Fortbestand des Erzbistums, in: Heinz Dopsch, Peter F. Kramml und Alfred Stefan Weiß (Hg.), 1200 Jahre Erzbistum Salzburg. Die älteste Metropole im deutschen Sprachraum. Beiträge des Internationalen Kongresses in Salzburg vom 11. bis 13. Juni 1998 (Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde Ergänzungsbd. 18, Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur 1), Salzburg 1999, S. 275–294;
- 28) gemeinsam mit Sabine Falk-Veits, „Armselig sieht es aus, die Not ist nicht zu beschreiben.“ Armut als soziales und wirtschaftliches Problem des 18. und 19. Jahrhunderts, dargestellt am Fallbeispiel Liechtenstein, in: Arthur Brunhart (Hg.), Bausteine zur liechtensteinischen Geschichte. Studien und studentische Forschungsbeiträge Bd. 2, Zürich 1999, S. 209–241;
- 29) Das Reichsfürstentum Salzburg in Reisebeschreibungen und Topographien aus der Zeit um 1800, in: Salzburg Archiv 26 (1999), S. 175–200;
- 30) gemeinsam mit Sabine Veits-Falk, Salzburg im Wandel – Politik, Armenfürsorge und Bildung im späten 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Gerlinde Haid und Thomas Hochradner, Volksmusik in Salzburg. Lieder und Tänze um 1800 aus der Sonnleithner-Sammlung der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (Corpus Musicae Popularis Austriacae. Gesamtausgabe der Volksmusik in Österreich 12), Wien–Köln–Weimar 2000, S. 157–185;
- 31) „Zur Rettung einer verläumdeten Hebamme und zur Bekehrung eines medizinischen Sünders“. Ein öffentlicher Streit mit Druckschriften in der Stadt Salzburg zu Ende des 18. Jahrhunderts, in: Gerhard Ammerer, Christian Rohr und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Tradition und Wandel. Beiträge zur Kirchen-, Gesellschafts- und Kulturgeschichte. Festschrift für Heinz Dopsch, Wien–München 2001, S. 334–349;
- 32) gemeinsam mit Christine Maria Gigler, Zur Geschichte der Schule – Von den Anfängen bis ca. 1900, in: Fritz Hörmann (Hg.), Chronik Bischofshofen Bd. 1, Bischofshofen 2001, S. 353–366;
- 33) „Dieser Ort war immerher sehr merkwürdig.“ Bischofshofen im Blickpunkt der Reisenden (bis ca. 1900), in: Fritz Hörmann (Hg.), Chronik Bischofshofen Bd. 1, Bischofshofen 2001, S. 367–374;
- 34) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, „Damit sie im Arrest nicht schimmlicht werden“. Zucht- und Arbeitshäuser, Freiheitsstrafe und Gefängnisdiskurs in Österreich um 1800, in: Andrea Griesebner, Martin Scheutz und Herwig Weigl (Hg.),

- Justiz und Gerechtigkeit. Historische Beiträge (16.–19. Jahrhundert) (Wiener Schriften zur Geschichte der Neuzeit 1), Innsbruck–Wien–München–Bozen 2002, S. 349–371, 469;
- 35) Frauen reisen. „Außenansichten“ Salzburgs in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 142 (2002), S. 221–242;
- 36) Joseph Mohr und sein soziales Umfeld I – Das Trivialschulwesen, in: Thomas Hochradner (Hg.), „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ zwischen Nostalgie und Realität. Joseph Mohr – Franz Xaver Gruber – Ihre Zeit (Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur 4), Salzburg 2002, S. 47–55;
- 37) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Die Reise nach Salzburg, in: Gerhard Ammerer, Peter F. Kramml, Sabine Veits-Falk und Alfred Stefan Weiß, ReiseStadt Salzburg. Salzburg in der Reiseliteratur vom Humanismus bis zum Eisenbahnzeitalter (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 17), Salzburg 2003, S. 7–24, 307f.;
- 38) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Gesellschaft und Kultur, in: Gerhard Ammerer, Peter F. Kramml, Sabine Veits-Falk und Alfred Stefan Weiß, ReiseStadt Salzburg. Salzburg in der Reiseliteratur vom Humanismus bis zum Eisenbahnzeitalter (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 17), Salzburg 2003, S. 131–168, 310f.;
- 39) Der weibliche Blick auf Salzburg, in: Gerhard Ammerer, Peter F. Kramml, Sabine Veits-Falk und Alfred Stefan Weiß, ReiseStadt Salzburg. Salzburg in der Reiseliteratur vom Humanismus bis zum Eisenbahnzeitalter (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 17), Salzburg 2003, S. 169–188, 311f.;
- 40) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Aufklärung und Wissenschaft, in: Gerhard Ammerer, Peter F. Kramml, Sabine Veits-Falk und Alfred Stefan Weiß, ReiseStadt Salzburg. Salzburg in der Reiseliteratur vom Humanismus bis zum Eisenbahnzeitalter (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 17), Salzburg 2003, S. 251–280, 314;
- 41) „Dem Pabste brach darüber das Herz ...“ Salzburgs Beziehung zu Rom unter Erzbischof Colloredo – ein gespanntes Verhältnis?, in: Hans Paarhammer und Alfred Rinnerthaler (Hg.), Salzburg und der Heilige Stuhl im 19. und 20. Jahrhundert (Veröffentlichungen des Internationalen Forschungszentrums für Grundfragen der Wissenschaften Salzburg N. F. 84), Frankfurt–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien 2003, S. 433–460;
- 42) Anif und seine Umgebung aus der Sicht der Reisenden (bis ca. 1900), in: Heinz Dopsch und Ewald Hiebl (Hg.), Anif. Kultur, Geschichte und Wirtschaft von Anif, Nederalm und Neu-Anif, Anif 2003, S. 312–319, S. 641–643;
- 43) Mensch und Arbeit in den österreichischen Zucht- und Arbeitshäusern (1750–1830). Beispiele aus Klagenfurt, Innsbruck und Salzburg, in: Bericht über den 23. Österreichischen Historikertag in Salzburg vom 24. bis 27. September 2002 (Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine 32), Salzburg 2003, S. 163–171;
- 44) Colloredo-Verbote. Kirchliche Reformpolitik am Beispiel Salzburgs Ende des 18. Jahrhunderts, in: Lucia Luidold und Ulrike Kammerhofer-Aggermann (Hg.), Bräuche im Salzburger Land. Zeitgeist, Lebenskonzepte, Rituale, Trends, Alternativen. CD-Rom 2. Vom Frühling bis zum Herbst (Salzburger Beiträge zur Volkskunde 14), Salzburg 2003, Kurz- und Langversion;
- 45) gemeinsam mit Gerhard Ammerer und Falk Bretschneider, Einleitung: Gefängnis und Gesellschaft. Zur (Vor-)Geschichte der strafenden Einsperrung, in: Gerhard

- Ammerer, Falk Bretschneider und Alfred Stefan Weiß (Hg.), *Gefängnis und Gesellschaft. Zur (Vor-)Geschichte der strafenden Einsperrung* (Comparativ. Leipziger Beiträge zur Universalgeschichte und vergleichenden Gesellschaftsforschung 13 [2003], H. 5–6), Leipzig 2003, S. 9–17;
- 46) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, *Zucht- und Arbeitshäuser in Österreich um 1800 – Recht, Konzepte und Alltag*, in: Gerhard Ammerer, Falk Bretschneider und Alfred Stefan Weiß (Hg.), *Gefängnis und Gesellschaft. Zur (Vor-)Geschichte der strafenden Einsperrung* (Comparativ. Leipziger Beiträge zur Universalgeschichte und vergleichenden Gesellschaftsforschung 13 [2003], H. 5–6), Leipzig 2003, S. 149–176;
- 47) Alexander von Humboldt und Salzburg – Salzburg am Ausgang des 18. Jahrhunderts, in: Josef Ehmer, Dietmar Goltschnigg, Peter Revers und Justin Stagl (Hg.), *Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Bestandsaufnahmen und Zukunftsaussichten*, Wien 2003, S. 267–287;
- 48) *Reiseberichte – der Blick auf Mittelstädte*, in: Josef Pauser, Martin Scheutz und Thomas Winkelbauer (Hg.), *Quellenkunde der Habsburgermonarchie (16.–18. Jahrhundert). Ein exemplarisches Handbuch* (Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung Ergänzungsbd. 44), Wien–München 2004, S. 741–752;
- 49) „Aus Unglück arm geworden“. Lebensbedingungen in Bürgerspitälern während der Frühen Neuzeit (mit einem Ausblick ins 19. Jahrhundert) – Beispiele aus Kärnten und Salzburg, in: Helmut Bräuer (Hg.), *Arme – ohne Chance? Protokoll der internationalen Tagung „Kommunale Armut und Armutsbekämpfung vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart“ vom 23. bis 25. Oktober 2003 in Leipzig*, Leipzig 2004, S. 191–221;
- 50) Hieronymus Graf Colloredo (1732–1812) – geistlicher und weltlicher Herrscher, in: *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde* 144 (2004), S. 225–250;
- 51) Das Jahr 1803 und seine Bedeutung für die Geschichte des Landes Salzburg – Ursachen und Folgen, in: Ulrike Aichhorn und Alfred Rinnerthaler (Hg.), *Scientia iuris et historia. Festschrift für Peter Putzer zum 65. Geburtstag Bd. 2*, Egling an der Paar 2004, S. 1003–1038;
- 52) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, *Kaznionice u južnoj Habsburškoj monarhiji (1750–1820)*, in: *Ljudska prava. Časopis za sve pravno-političke probleme* 5 (2004) Nr. 2–4, S. 118–129;
- 53) Fürsterzbischof Hieronymus Graf Colloredo und sein Kampf gegen die „Feinde“ der Aufklärung, in: Gerhard Ammerer und Alfred Stefan Weiß (Hg.), *Die Säkularisation Salzburgs 1803. Voraussetzungen – Ereignisse – Folgen. Protokoll der Salzburger Tagung vom 19.–21. Juni 2003* (Wissenschaft und Religion. Veröffentlichungen des Internationalen Forschungszentrums für Grundfragen der Wissenschaft 11), Frankfurt–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien 2005, S. 120–141;
- 54) *Kalender und Aufklärung*, in: Wolfgang Hameter, Meta Niederkorn-Bruck und Martin Scheutz (Hg.), *Ideologisierte Zeit. Kalender und Zeitvorstellungen im Abendland von der Antike bis zur Neuzeit* (Querschnitte 17), Innsbruck–Wien–München–Bozen 2005, S. 163–184;
- 55) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, „Jede Besserung ... ist dem Staate nützlich.“ Das Innsbrucker Zucht-, Arbeits- und Strafhaus 1725–1859, in: Gerhard Ammerer und Alfred Stefan Weiß (Hg.), *Strafe, Disziplin und Besserung. Österreichische*

- Zucht- und Arbeitshäuser von 1750 bis 1850, Frankfurt–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien 2006, S. 97–129, 252–266 (Quellenanhang);
- 56) „Karbatsch=Streiche zur künftigen Besserung“. Das Klagenfurter Zucht-, Arbeits- und Strafhaus 1754–1822, in: Gerhard Ammerer und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Strafe, Disziplin und Besserung. Österreichische Zucht- und Arbeitshäuser von 1750 bis 1850, Frankfurt–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien 2006, S. 167–194, 270f. (Quellenanhang);
- 57) gemeinsam mit Helmut Beneder, „Abstine aut sustine!“ Das Salzburger Zucht- und Arbeitshaus 1755–1813, in: Gerhard Ammerer und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Strafe, Disziplin und Besserung. Österreichische Zucht- und Arbeitshäuser von 1750 bis 1850, Frankfurt–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien 2006, S. 195–224, 272f. (Quellenanhang);
- 58) „Howards Ideal ist kein schöner Traum mehr ...“ Das Linzer Zucht- und Strafhaus 1777–1851, in: Gerhard Ammerer und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Strafe, Disziplin und Besserung. Österreichische Zucht- und Arbeitshäuser von 1750 bis 1850, Frankfurt–Berlin–Bern–Bruxelles–New York–Oxford–Wien 2006, S. 225–243, 274–279 (Quellenanhang);
- 59) Salzburg als Objekt der Außenpolitik in Wien und München 1789–1816, in: Fritz Koller und Hermann Rumschöttel (Hg.), Vom Salzachkreis zur EuRegio. Bayern und Salzburg im 19. und 20. Jahrhundert (Sonderveröffentlichungen der Staatlichen Archive Bayerns 4, Schriftenreihe des Salzburger Landesarchivs 14), München–Salzburg 2006, S. 13–34;
- 60) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, William Godsey, Jr., Martin Scheutz und Peter Urbanitsch, Die Stände in der Habsburgermonarchie. Eine Einleitung, in: Gerhard Ammerer, William Godsey, Jr., Martin Scheutz, Peter Urbanitsch und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Bündnispartner und Konkurrenten der Landesfürsten? Die Stände in der Habsburgermonarchie (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 49), Wien–München 2007, S. 13–41;
- 61) „Almosen geben ist leichter als von Almosen leben.“ Ausdrucksformen der Armut an der Wende vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit, in: Eveline Brugger und Birgit Wiedl (Hg.), Ein Thema – zwei Perspektiven. Juden und Christen in Mittelalter und Frühneuzeit, Innsbruck–Wien–Bozen 2007, S. 90–121;
- 62) Krankenfürsorge in Hospitälern der Frühen Neuzeit am Beispiel Österreich – Annäherung an ein Thema, in: Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 6 (2007), S. 9–23;
- 63) gemeinsam mit Martin Scheutz, Spitäler im bayerischen und österreichischen Raum in der frühen Neuzeit (bis 1800), in: Martin Scheutz, Andrea Sommerlechner, Herwig Weigl und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Europäisches Spitalwesen. Institutionelle Fürsorge in Mittelalter und Früher Neuzeit. Hospitals and Institutional Care in Medieval and Early Modern Europe (Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung Ergänzungsbd. 51), Wien–München 2008, S. 185–229;
- 64) Josephinismus in Salzburg? Das Beispiel der kirchlichen Reformtätigkeit, in: Wolfgang Schmale, Renate Zedinger und Jean Mondot (Hg.), Josephinismus eine Bilanz – Échecs et réussites du Joséphisme (Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts 22), Bochum 2008, S. 93–114, 318f.;
- 65) Salzburgs Medizin um 1800 – Der Arzt Dr. Johann Jakob Hartenkeil (1761–1808), sein Leben und Wirken in der Stadt Salzburg, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148 (2008), S. 105–146;

- 66) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, *Eingespernte Körper – Besserung, Disziplinierung oder Profit durch Zuchthausarbeit?*, in: Max S. Hering Torres (Hg.), *Cuerpos Anómalos* (Colección estudios histórico-políticos del mundo transatlántico 2), Bogotá 2008, S. 131–169;
- 66) *Der Tagesablauf der Häftlinge im Salzburger Zucht- und Arbeitshaus um 1800*, in: Katrin Keller, Gabriele Viertel und Gerald Diesener (Hg.), *Stadt, Handwerk, Armut. Eine kommentierte Quellensammlung zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Helmut Bräuer zum 70. Geburtstag zugeeignet*, Leipzig 2008, S. 517–527;
- 67) *Das Bürgerspital. Öffentlichkeit, öffentlicher Ort und „kasernierter Raum“*, in: Gerhard Ammerer und Thomas Weidenholzer (Hg.), *Rathaus, Kirche, Wirt. Öffentliche Räume in der Stadt Salzburg* (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 26), Salzburg 2009, S. 133–142;
- 68) *Das St.-Johannis-Spital. Salzburgs erstes öffentliches Krankenhaus an der Schwelle zur Moderne?*, in: Gerhard Ammerer und Thomas Weidenholzer (Hg.), *Rathaus, Kirche, Wirt. Öffentliche Räume in der Stadt Salzburg* (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 26), Salzburg 2009, S. 143–155;
- 69) *Medizinische Wissensvermittlung durch Rezensionen am Beispiel der „Medicinisch-chirurgischen Zeitung“ 1790–1808*, in: Johannes Frimmel und Michael Wögerbauer (Hg.), *Kommunikation und Information im 18. Jahrhundert. Das Beispiel der Habsburgermonarchie* (Buchforschung. Beiträge zum Buchwesen in Österreich 5), Wiesbaden 2009, S. 391–401;
- 70) gemeinsam mit Martin Scheutz, *Gebet, Fürsorge, Sicherheit und Disziplinierung. Das städtische Hospital als Lebens- und Wohnort in der Frühen Neuzeit*, in: *Österreich in Geschichte und Literatur* 53 (2009) H. 4, S. 340–355;
- 71) gemeinsam mit Martin Scheutz, *Kein Ort der Armut? Frühneuzeitliche Spitalseinrichtungen und die Armenversorgung*, in: Sylvia Hahn, Nadja Lobner und Clemens Sedmak (Hg.), *Armut in Europa 1500–2000* (Querschnitte 25), Innsbruck–Wien–Bozen 2010, S. 177–199;
- 72) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, *Von der strafenden Arbeit zur moralischen Gesundung. Der Gedanke der „Besserung“ im Alltag der Zuchthäuser und Gefängnisse am Beispiel Österreichs in der Zeit um 1800*, in: Silke Klewin, Herbert Reinke und Gerhard Sälter (Hg.), *Hinter Gittern. Zur Geschichte der Inhaftierung zwischen Bestrafung, Besserung und politischem Ausschluss vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart* (Zeitfenster. Beiträge der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Zeitgeschichte 3), Leipzig 2010, S. 99–113;
- 73) *Österreichische Hospitäler in der Frühen Neuzeit als kasernierter Raum? Norm und Praxis*, in: Gerhard Ammerer, Arthur Brunhart, Martin Scheutz und Alfred Stefan Weiß (Hg.), *Orte der Verwahrung. Die innere Organisation von Gefängnissen, Hospitälern und Klöstern seit dem Spätmittelalter* (Geschlossene Häuser. Historische Studien zu Institutionen und Orten der Separierung, Verwahrung und Bestrafung 1), Leipzig 2010, S. 217–234;
- 74) gemeinsam mit Martin Scheutz, *Die Spitalordnung für die österreichischen Hofspitäler im 16. Jahrhundert*, in: Martin Scheutz, Andrea Sommerlechner, Herwig Weigl und Alfred Stefan Weiß (Hg.), *Quellen zur europäischen Spitalgeschichte in Mittelalter und Früher Neuzeit. Sources for the History of Hospitals in Medieval and Early Modern Europe* (Quelleneditionen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 5), Wien–München 2010, S. 299–349;
- 75) *Darstellungen der Stadt Salzburg aus der Zeit um und nach 1800 und ihre Bedeutung für die Historiographie*, in: Tonis Liibek (Red.), *Modus vivendi III. Studia*

historica in honorem Raimo Pullat (Vana Tallinn XXI [XXV]), Tallinn 2010, S. 104–117;

76) „... schlechter als ein Hund verpflogen ...“ Organisation, Alltag und Leben. Kleinstädtische und ländliche Hospitäler der Frühen Neuzeit in den Herzogtümern Kärnten und Steiermark, in: Gerhard Ammerer, Elke Schlenkrich, Sabine Veits-Falk und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Armut auf dem Lande. Mitteleuropa vom Spätmittelalter bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, Wien–Köln–Weimar 2010, S. 175–201;

77) Welche Presse hatte Napoleon? Die frühen Salzburger Zeitungen (1797–1810). „Unser General hat keinen Platz mehr vor sich, der ihn aufhalten könnte“, in: Salzburg Archiv 34 (2010), S. 293–316;

78) gemeinsam mit Falk Bretschneider und Martin Scheutz, Machtvolle Bindungen – Bindungen voller Macht. Personal und Insassen in neuzeitlichen Orten der Verwahrung zwischen Konfrontation und Verflechtung, in: Falk Bretschneider, Martin Scheutz und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Personal und Insassen von „Totalen Institutionen“ – zwischen Konfrontation und Verflechtung (Geschlossene Häuser. Historische Studien zu Institutionen und Orten der Separierung, Verwahrung und Bestrafung 3), Leipzig 2011, S. 7–24;

79) Der Spitalgeistliche und seine (normierte) „Beziehung“ zu den Insassen in der Frühen Neuzeit, in: Falk Bretschneider, Martin Scheutz und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Personal und Insassen von „Totalen Institutionen“ – zwischen Konfrontation und Verflechtung (Geschlossene Häuser. Historische Studien zu Institutionen und Orten der Separierung, Verwahrung und Bestrafung 3), Leipzig 2011, S. 223–243;

80) gemeinsam mit Martin Scheutz, Vom Rosenkranz zum Skalpell in einer sich auflösenden Ständegesellschaft. Die Entstehungsphase der Krankenhäuser im späten 18. und 19. Jahrhundert in Österreich, in: Gunnar Stollberg, Christina Vanja und Ernst Kraas (Hg.), Krankenhausgeschichte heute. Was heißt und zu welchem Zweck studiert man Hospital- und Krankenhausgeschichte? (Historia Hospitalium 27), Berlin 2011, S. 23–32;

81) Masses of Beggars in the South of Austria at about 1800 – Literary Fiction or Reality?, in: Sabine Veits-Falk and Gerhard Fritz (Eds.), Beggars, Peasants, and Soldiers in the Early Modern Age (Schriftenreihe des Instituts für Gesellschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd 4), Schwäbisch Gmünd 2011, S. 26–32; <http://opus.bsz-bw.de/phsg/volltexte/2012/11/>;

82) gemeinsam mit Christine Maria Gigler, „Auf die thränen dieser unglücklichen einen mitleidsvollen blik werfen“. Das St. Josephsspital als Einrichtung des Stiftes Lambach – ein Ort der Caritas?, in: Klaus Landa, Christoph Stöttinger und Jakob Wührer (Hg.), Stift Lambach in der Frühen Neuzeit. Frömmigkeit, Wissenschaft, Kunst und Verwaltung am Fluss. Tagungsband zum Symposium im November 2009, Linz 2012, S. 429–453;

83) Karitativer Stadtraum oder jeder Stadt ihr Hospital – Anmerkungen zur frühneuzeitlichen institutionellen Armenversorgung in österreichischen Städten und Märkten, in: Lukas Morscher, Martin Scheutz und Walter Schuster (Hg.), Orte der Stadt im Wandel vom Mittelalter zur Gegenwart. Treffpunkte der Stadt, Verkehr und Fürsorge (Beiträge zur Geschichte der Städte Mitteleuropas 24), Innsbruck–Wien–Bozen 2013, S. 447–472;

84) gemeinsam mit Martin Scheutz, Spitalordnungen als essentielle Grundlage der Organisation der Spitäler in der Frühen Neuzeit – eine Leerstelle der komparatistischen Spitalforschung, in: Gunnar Stollberg, Christina Vanja und Ernst

- Kraas (Hg.), Außereuropäische und europäische Hospital- und Krankenhausgeschichte – ein Vergleich (Historia Hospitalium 28), Berlin 2013, S. 151–189;
- 85) House Rules and Instructions of Austrian Hospitals in the Early Modern Times, in: Gunnar Stollberg, Christina Vanja und Ernst Kraas (Hg.), Außereuropäische und europäische Hospital- und Krankenhausgeschichte – ein Vergleich (Historia Hospitalium 28), Berlin 2013, S. 209–214;
- 86) gemeinsam mit Elisabeth Lobenwein, Vom Wildbad zum Heilbad. Die Heilquellen in Gastein im Blickpunkt der Reiseliteratur bis ca. 1830, in: Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 12 (2013), S. 27–42;
- 87) Der Tod des (einst) Mächtigen – Fürsterzbischof Hieronymus Graf Colloredo 1732–1812, in: Salzburg Archiv 35 (2014), S. 141–156;
- 88) „... ein zankend, rachgierig und neydvolltes, mithin gottlosses leben führen“. Der Alltag in frühneuzeitlichen Kärntner Hospitälern im Widerspiel zwischen Norm und Realität, in: Archivwissen schafft Geschichte. Festschrift Wilhelm Wadl zum 60. Geburtstag (Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie 106), Klagenfurt 2014, S. 411–422;
- 89) Das „stille Örtchen“ in Hospitälern und Zuchthäusern – der Ruf nach Hygiene in der Frühen Neuzeit. Beispiele aus Österreich, in: Olaf Wagener (Hg.), Aborte im Mittelalter und [in] der Frühen Neuzeit. Bauforschung, Archäologie, Kulturgeschichte (Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte 117), Petersberg 2014, S. 228–237;
- 90) Das geistige Klima in Salzburg zur Zeit des Fürsterzbischofs Leopold Anton Eleutherius Freiherr von Firmian (1727–1744), in: Carinthia I 204 (2014), S. 553–564;
- 91) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Hofadel und Bürgertum in der Stadt Salzburg, in: Gerhard Ammerer, Elisabeth Lobenwein und Martin Scheutz (Hg.), Adel im 18. Jahrhundert. Umriss einer sozialen Gruppe in der Krise (Querschnitte 28), Innsbruck–Wien–München–Bozen 2015, S. 195–221;
- 92) „Spittall in gröster gefahr“. Das Hospital als zentrale Institution der geschlossenen Armenfürsorge (1500–1850), in: Meinhard Brunner und Elke Hammer-Luza (Red.), Von den Ärmsten wissen wir nichts ... Zur Geschichte der Armut in der Steiermark (Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 74), Graz 2015, S. 178–205;
- 93) gemeinsam mit Christine M. Gigler, Hieronymus Graf Colloredo und seine Beziehung zu den Suffraganbischöfen am Beispiel von Chiemsee und Lavant (1772–1800), in: Elisabeth Lobenwein, Jutta Baumgartner, Gerhard Ammerer und Thomas Mitterecker (Hg.), Herrschaft in Zeiten des Umbruchs. Fürsterzbischof Hieronymus Graf Colloredo (1732–1812) im mitteleuropäischen Kontext (Schriftenreihe des Archivs der Erzdiözese Salzburg 14), Salzburg 2016, 72–101;
- 94) gemeinsam mit Martin Scheutz, Unbekannte Brüder der Bürgerspitäler? Leprosorien und Sondersiechenhäuser in Österreich, in: Österreich in Geschichte und Literatur 60 (2016) H. 4, S. 355–383;
- 95) Inmates as Actors or Chess Pieces in Early Modern Hospital Orders? The Example of Austria, in: Karen Nolte, Christina Vanja, Florian Bruns und Fritz Dross (Hg.), Geschichte der Pflege im Krankenhaus (Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 30), Berlin 2017, S. 205–209;
- 96) Das Salzburger St.-Johanns-Spital – Hospital oder frühneuzeitliches Krankenhaus?, in: Karen Nolte, Christina Vanja, Florian Bruns und Fritz Dross (Hg.),

- Geschichte der Pflege im Krankenhaus (Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 30), Berlin 2017, S. 223–238;
- 97) Das Spital vor Ort. Die Institution in Radkersburg als Ort des Alterns?, in: Elisabeth Lobenwein, Sarah Pichlkastner, Martin Scheutz, Carlos Watzka und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Orte des Alters und der Pflege – Hospitäler, Heime und Krankenhäuser (Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 16, Leipzig 2017), S. 99–109;
- 98) gemeinsam mit Martin Scheutz, Eine Woche im reglementierten Leben eines frühneuzeitlichen Pfründners? – Gebet, Essen, Arbeit und Freizeit, in: Artur Dirmeier (Hg.), Leben im Spital. Pfründner und ihr Alltag 1500–1800 (Studien zur Geschichte des Spital-, Wohlfahrts- und Gesundheitswesens. Schriftenreihe des Archivs des St. Katharinenspitals Regensburg 12), Regensburg 2018, S. 141–166;
- 99) gemeinsam mit Martin Scheutz, Speisepläne frühneuzeitlicher, österreichischer Spitäler in Fest- und Fastenzeiten und die Kritik an der Ernährungssituation im Spital, in: Artur Dirmeier (Hg.), Essen und Trinken im Spital. Ernährungskultur zwischen Festtag und Fasttag (Studien zum Spital-, Wohlfahrts- und Gesundheitswesens. Schriftenreihe des Archivs des St. Katharinenspitals Regensburg 13), Regensburg 2018, S. 111–211;
- 100) Der Beginn der Feuerkassen und Brandassekuranz in Salzburg, in: Erich Marx, Peter Husty und Peter F. Kramml (Hg.), „Die Flammen lodern wütend“. Der große Stadtbrand in Salzburg 1818 (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 49, Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur 17), Salzburg 2018, S. 355–359;
- 101) „Namenloses Elend und unermeßlicher Schaden“. Der Stadtbrand 1818 in der deutschsprachigen Presse, in: Erich Marx, Peter Husty und Peter F. Kramml (Hg.), „Die Flammen lodern wütend“. Der große Stadtbrand in Salzburg 1818 (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 49, Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur 17), Salzburg 2018, S. 360–366;
- 102) gemeinsam mit Christine M. Gigler und Elisabeth Lobenwein, Die Salzburger Besitzungen in Kärnten, in: Franz Wieser, Fritz Koller und Erich Marx (Hg.), Das größere Salzburg. Salzburg jenseits der heutigen Landesgrenzen (Schriftenreihe des Landes-Medienzentrums. Serie Sonderpublikationen 269), Salzburg 2018, 133–158;
- 103) gemeinsam mit Sabine Veits-Falk, Sozialgeschichtliche Aspekte einer Zeit des Umbruchs – Salzburg Ende des 18. bis Mitte des 19. Jahrhunderts, in: Thomas Hochrader und Michael Neureiter (Hg.), Stille Nacht. Das Lied zum Buch, Salzburg 2018, S. 55–73;
- 104) gemeinsam mit Sabine Veits-Falk, Social-Historical Aspects During a Time of Upheaval – Salzburg at the End of the 18th Century Until the Middle of the 19th Century, in: Thomas Hochradner und Michael Neureiter (Hg.), Silent Night. A Companion to the Song (Salzburg 2018), S. 55–73;
- 105) Verbotene Sexualität in frühneuzeitlichen Hospitälern, in: Gerhard Ammerer, Gerhard Fritz und Jaromír Tauchen (Hg.), Sexualität vor Gericht. Deviante geschlechtliche Praktiken und deren Verfolgung vom 14. bis zum 19. Jahrhundert (Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 9), Wien 2019, S. 115–130;
- 106) Sexualität und Gesundheit im deutschsprachigen Raum – eine neue Perspektive in der Sexualitätsforschung oder alter Wein in neuen Schläuchen?, in: Marina Hilber, Michael Kasper, Elisabeth Lobenwein, Alois Unterkircher und Alfred Stefan Weiß (Hg.), Konzepte sexueller Gesundheit vom Mittelalter bis zum 21.

Jahrhundert (Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 18), Leipzig 2019, S. 13–32;

107) Der Alltag in den Hospitälern Salzburgs inner und außer Gebirg. Eine Spurensuche nach den Insassen, in: Salzburg Archiv 37 (2019), S. 67–84;

108) gemeinsam mit Elisabeth Lobenwein, Frühneuzeitliche Hospitalordnungen und deren Regelungen des alltäglichen Lebens. Eine Annäherung anhand österreichischer Quellen, in: Florian Bruns, Fritz Dross und Christina Vanja (Hg.), Spiegel der Zeit. Leben in sozialen Einrichtungen von der Reformation bis zur Moderne. Festschrift für Christina Vanja (Historia Hospitalium 31, Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 31), Berlin 2020, S. 47–86;

109) gemeinsam mit Elisabeth Lobenwein, Staying Healthy in Early Modern Hospitals? Regular Excretions (excreta et secreta), Hygiene and Visiting the Hospital Bath, in: Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 31 (2020), S. 439–446;

110) Betrug und Unterschleif – Malversationen in Spitälern des Herzogtums Steiermark im 18. Jahrhundert, in: Artur Dirmeier und Mark Spoerer (Hg.), Spital und Wirtschaft in der Vormoderne. Sozial-karitative Institutionen und ihre Rechnungslegung als Quelle für die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (Studien zur Geschichte des Spital-, Wohlfahrts- und Gesundheitswesens. Schriftenreihe des Archivs des St. Katharinenspitals Regensburg 14), Regensburg 2020, S. 235–249.

Beiträge in Lexika

1) Arbeitshaus (S. 17f.); Armut (S. 23); Auersperg, Joseph Franz Anton (S. 25); Bader (S. 27f.); Barisani, Familie (S. 30–32); Bürgerspital (S. 67); Collegium Medicum (S. 73); Colloredo zu Waldsee und Mels, Familie (S. 74–78); Gesundheit und Krankheit (S. 138–140); Hacker, Benedikt (S. 148f.); Hübner, Pater Beda (S. 189f.); Hübner, Lorenz (S. 190f.); Hygiene (S. 192f.); Kürsinger, Franz Anton Ignaz Freiherr von (S. 249f.); Lazarett St. Rochus (gemeinsam mit Ulrich Nefzger, S. 253); Maria Theresia (S. 277f.); Medizin (Medikamente) (S. 283f.); Moll, Freiherren von (gemeinsam mit Thomas Weidenholzer, S. 300); Pfleger (S. 372); Riesbeck, Johann Kaspar (S. 394f.); Sankt Johannis-Spital (S. 412f.); Saurau, Joseph Gottfried Graf (S. 421); Schelle, Augustin (S. 425); Schießstatt (S. 427); Schrattenbach, Sigmund Christoph Graf von (S. 432–434); Soziale Einrichtungen (S. 447f.); Stadtphysikus (458f.); Steuer(n) (S. 467f.); Waisenhaus (S. 524f.); Weiser, Ignaz Anton (von) (S. 526f.); Weiserhof (S. 527); Weiserstraße (S. 527); Zeil, Ferdinand Christoph Dapifer Graf von (gemeinsam mit Rudolph Angermüller, S. 539–541); Zeitungen, Zeitschriften (S. 541–543); Zensur (S. 543), in: Gerhard Ammerer und Rudolph Angermüller (Red.), Salzburger Mozart Lexikon, Bad Honnef 2005;

2) Armut (S. 31f.), Kartoffel (S. 426), in: Arthur Brunhart u. a. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein Bd. 1, Vaduz–Zürich 2013; Überschwemmungen (S. 965f.), in: Ebd., Bd. 2, Vaduz–Zürich 2013;

3) Colloredo (gemeinsam mit Reinhard R. Heinisch) (S. 155); Emigranten (gemeinsam mit Reinhard R. Heinisch) (S. 182f.); Spitäler (gemeinsam mit Monika Oberhammer und Roman Höllbacher) (S. 593f.), in: Peter Mittermayer und Heinrich Spängler, Salzburger Kulturlexikon, Erw. und verb. Auflage, Salzburg–Wien 2019.

Populärwissenschaftliche Beiträge und kleinere Arbeiten

- 1) Bedeutung und Schutz der Allee­bäume in Salzburg zu Beginn des 19. Jahrhunderts, in: Salzburg Archiv 10 (1990), S. 191–195;
- 2) gemeinsam mit Anton Wagner, Das Schulwesen in Golling, in: Robert Hoffmann und Erich Urbanek (Hg.), Golling. Geschichte einer Salzburger Markt­gemeinde, Golling 1991, S. 667–677;
- 3) Das Vereinswesen in Golling in Vergangenheit und Gegenwart, in: Robert Hoffmann und Erich Urbanek (Hg.), Golling. Geschichte einer Salzburger Markt­gemeinde, Golling 1991, S. 681–724;
- 4) Vor dem Erscheinen: Die Chronik von Henndorf, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 4 (Juli–September 1992), S. 3–5;
- 5) „Es wird hier ungeheuer fleißig gearbeitet (...)“ Henndorfs Literaten, Mundartdichter und Sänger in Vergangenheit und Gegenwart, in: Alfred Stefan Weiß, Karl Ehrenfellner und Sabine Falk (Hg.), Henndorf am Wallersee. Kultur und Geschichte einer Salzburger Gemeinde Bd. 1, Henndorf 1992, S. 304–350;
- 6) Das Vereinswesen der Gegenwart, in: Alfred Stefan Weiß, Karl Ehrenfellner und Sabine Falk (Hg.), Henndorf am Wallersee. Kultur und Geschichte einer Salzburger Gemeinde Bd. 1, Henndorf 1992, S. 483–516;
- 7) gemeinsam mit Adolf Baumgartner, Das Vereinswesen der Gegenwart, in: Elisabeth und Heinz Dopsch (Hg.), 1300 Jahre Seekirchen. Geschichte und Kultur einer Salzburger Markt­gemeinde, Seekirchen 1996, S. 833–860;
- 8) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Quo vadis, Colloredo? Kritische Anmerkungen zur diskutierten Überführung des Colloredo-Leichnams von Wien nach Salzburg, in: Landeskunde-Info 2003 Nr. 1, S. 4–6;
- 9) Die Folgen des Jahres 1803 für das Land Salzburg, in: Salzburger Volkskultur 28 (2003) Heft Mai, S. 38–41;
- 10) Ferdinand Graf Zeil Bischof von Chiemsee (1719–1786); A. V(ictoria) K(onhauser) E(dle) v(on) St(ernenfeld), (Aloys Merz), Gedanken eines Landdechants über den Hirtenbrief von Salzburg ..., in: Ernst Hintermaier, Katalog zur Ausstellung „Erzbischof Hieronymus Graf Colloredo und seine Musiker“, Salzburg 2003, S. 19f., S. 22;
- 11) Arbeit als Disziplinierungsmittel. Zucht- und Arbeitshäuser im 18. Jahrhundert, in: Harald Heppner, Alois Kernbauer und Nikolaus Reisinger (Hg.), In der Vergangenheit viel Neues. Spuren aus dem 18. Jahrhunderts ins Heute, Wien 2004, S. 63–66;
- 12) Von der Barockfrömmigkeit zur Esoterik. Auszug aus dem Jubiläumshirtenbrief 1782, in: Harald Heppner, Alois Kernbauer und Nikolaus Reisinger (Hg.), In der Vergangenheit viel Neues. Spuren aus dem 18. Jahrhunderts ins Heute, Wien 2004, S. 194–197;
- 13) Hebamme kontra Arzt, in: Harald Heppner, Alois Kernbauer und Nikolaus Reisinger (Hg.), In der Vergangenheit viel Neues. Spuren aus dem 18. Jahrhunderts ins Heute, Wien 2004, S. 240–243;
- 14) Porträt Erzbischof Hieronymus Colloredo, in: Peter Keller und Armin Kircher (Hg.), Zwischen Himmel & Erde. Mozarts geistliche Musik. Katalog der 31. Sonderschau des Dommuseums zu Salzburg, 8. April–5. November 2006, Salzburg 2006, S. 118f.;
- 15) Hirtenbriefe Erzbischof Colloredos, in: Peter Keller und Armin Kircher (Hg.), Zwischen Himmel & Erde. Mozarts geistliche Musik. Katalog der 31. Sonderschau des Dommuseums zu Salzburg, 8. April–5. November 2006, Salzburg 2006, S. 142;

- 16) gemeinsam mit Harald Waitzbauer, Die Geschichte der „Rochuskaserne“ Teil 2: Zucht- und Arbeitshaus (1755 bis Gegenwart), in: Bastei 56 (2007) H. 1 März, S. 20–24;
- 17) gemeinsam mit Gerhard Ammerer, Neu gelesen. Hannes Stekl, Österreichs Zucht- und Arbeitshäuser 1671–1920. Institutionen zwischen Fürsorge und Strafvollzug. Wien 1978, in: Martin Scheutz (Hg.), Totale Institutionen (Wiener Zeitschrift zur Geschichte der Neuzeit 8 H. 1), Innsbruck 2008, S. 169–173;
- 18) Laudatio auf Mag. Elisabeth Lobenwein (Preis des Geschichtsvereines für Kärnten und des Landeshauptmannes von Kärnten 2008), in: Carinthia I 198 (2008), S. 615–617;
- 19) Sigmund Christoph Graf von Zeil-Trauchburg, in: Grenzen überschreiten. Bayern und Salzburg 1810 bis 2010. Ausstellung des Salzburg Museum, der Staatlichen Archive Bayerns und der Stadt Laufen. Salzburg und Laufen, 11. Juni bis 31. Oktober 2010 (Ausstellungskataloge der Staatlichen Archive Bayerns 53, Katalog zur Sonderausstellung im Salzburg Museum 31), Salzburg–München 2010, S. 64–66;
- 20) Bettlerheerscharen im südlichen Österreich um 1800. Literarische Fiktion oder Realität, in: Bulletin des Geschichtsvereins für Kärnten 2. Halbjahr 2010, S. 39–42;
- 21) gemeinsam mit Elisabeth Lobenwein, Tagungsbericht Medizin und Religion, Heilkunde und Seelsorge. Jahrestagung 2015 des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin – Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit, <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=6075>;
- 22) Eine Nachlese zur Tagung in Salzburg im September 2015, in: Karen Nolte, Christina Vanja, Florian Bruns und Fritz Dross (Hg.), Geschichte der Pflege im Krankenhaus (Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 30), Berlin 2017, S. 391–394;
- 23) Preis des Geschichtsvereines für Kärnten und des Landeshauptmannes von Kärnten für Mag. Julia Aurelia Kirchner BA, in: Carinthia I 207 (2017), S. 631–633.

Bibliographische Arbeiten

- 1) Ortsbibliographie von Golling, in: Robert Hoffmann und Erich Urbanek (Hg.), Golling. Geschichte einer Salzburger Marktgemeinde, Golling 1991, S. 725–727;
- 2) Ortsbibliographie von Henndorf, in: Alfred Stefan Weiß, Karl Ehrenfellner und Sabine Falk (Hg.), Henndorf am Wallersee. Kultur und Geschichte einer Salzburger Gemeinde Bd. 1, Henndorf 1992, S. 522–524;
- 3) Ortsbibliographie von Seekirchen, in: Elisabeth und Heinz Dopsch (Hg.), 1300 Jahre Seekirchen. Geschichte und Kultur einer Salzburger Marktgemeinde, Seekirchen 1996, S. 867f.;
- 4) Gesamtbibliographie zur Reiseliteratur, in: Gerhard Ammerer, Peter F. Kramml, Sabine Veits-Falk und Alfred Stefan Weiß, ReiseStadt Salzburg. Salzburg in der Reiseliteratur vom Humanismus bis zum Eisenbahnzeitalter (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 17), Salzburg 2003, S. 316–327.

Rezensionen

- 1) Landkreis Laufen (Hg.), Heimatbuch des Landkreises Traunstein Bd. 5 (Der nördliche Rupertiwinkel. Erbe des Landkreises Laufen), Trostberg 1990, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 130 (1990), S. 812–814;

- 2) Heribert Forstner u. a. (Hg.), Landeshauptmann Heinrich Gleißner. Zeitgenossen berichten (Oberösterreich 4), Linz 1985, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 130 (1990), S. 822f.;
- 3) Walter Häufler, Guido Müller und Martin Wiedmair (Hg.), Maxglan. Ein Salzburger Stadtteil, Salzburg 1990, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 131 (1991), S. 405–407;
- 4) Tiroler Heimat. Jahrbuch für Geschichte und Volkskunde 54 (1990), in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 131 (1991), S. 415–417;
- 5) Karin Lindenthaler, Heimatbuch St. Veit. Unsere Marktgemeinde einst und jetzt, St. Veit 1991, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 1 (Januar–März 1992), S. 8f.;
- 6) Homo Ludens. Der spielende Mensch Bd. 1. Internationale Beiträge des Institutes für Spielforschung und Spielpädagogik an der Hochschule „Mozarteum“ Salzburg, München–Salzburg 1991, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 2 (April 1992), S. 4f.;
- 7) Gerhard Ammerer, Josef Lemberger und Peter Oberrauch, Vom Feudalverband zur Landwirtschaftskammer. Agrarische Korporations- und Organisationsformen in Salzburg vom Beginn der Neuzeit bis heute (Schriftenreihe des Landespressebüros. Serie „Salzburg Dokumentationen“ 106), Salzburg 1992, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 4 (Juli–September 1992), S. 13f.;
- 8) Franz Ortner und Raimund Sagmeister, Lessach im Lungau. Geschichte und Gegenwart eines Dorfes, Lessach 1992, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 7 (Dezember 1992), S. 10f.;
- 9) Homo Ludens. Der spielende Mensch Bd. 2. Internationale Beiträge des Institutes für Spielforschung und Spielpädagogik an der Hochschule „Mozarteum“ Salzburg, München–Salzburg 1992, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 8 (Januar–März 1993), S. 13, 15;
- 10) Peter Klammer, Auf fremden Höfen. Anstiftkinder, Dienstboten und Einleger im Gebirge, Wien–Köln–Weimar 1992, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 10 (Mai 1993), S. 18f.;
- 11) Harald Waitzbauer, Erlebnis Nationalpark Hohe Tauern. Kunst- und Kulturführer, Band Salzburg, Neukirchen a. Grv. 1993, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 15 (Dezember 1993), S. 6f.;
- 12) Walter Mooslechner, Aus der Jagdgeschichte des Großarltales, Großarl 1993, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 15 (Dezember 1993), S. 9, 11;
- 13) Walter Brugger, Heinz Dopsch und Peter F. Kramml (Hg.), Geschichte von Berchtesgaden. Stift – Markt – Land Bd. II/1 (Vom Beginn der Wittelsbachischen Administration bis zum Übergang an Bayern 1810 T. 1: Politik – Gesellschaft – Wirtschaft – Recht), Berchtesgaden 1993, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 16 (Januar–März 1994), S. 10–14;
- 14) Hans Hönigschmid, Bramberg am Wildkogel Bde. 1–2, Bramberg 1993, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 18 (Mai 1994), S. 20f.;
- 15) Robert Hoffmann, Erzherzog Franz Ferdinand und der Fortschritt. Altstadterhaltung und bürgerlicher Modernisierungswille in Salzburg, Wien–Köln–Weimar 1994, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 23 (Dezember 1994), S. 6–9;
- 16) Rupert Klieber, Politischer Katholizismus in der Provinz. Salzburgs Christlichsoziale in der Parteienlandschaft Alt-Österreichs (Veröffentlichungen des Internationalen Forschungszentrums für Grundfragen der Wissenschaften Salzburg N. F. 55, zugleich Publikationen des Instituts für Kirchliche Zeitgeschichte, Serie II – Studien, Dokumentationen 28), Wien–Salzburg 1994, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 26 (Mai 1995), S. 7–9;

- 17) Richard G. Plaschka, Gerald Stourzh und Jan Paul Niederkorn (Hg.), Was heißt Österreich? Inhalt und Umfang des Österreichbegriffs vom 10. Jahrhundert bis heute (Archiv für österreichische Geschichte 136), Wien 1995, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 136 (1996), S. 499f.;
- 18) Gilda Pasetzky, Das Erzbistum Salzburg und das revolutionäre Frankreich (1789–1803) (Europäische Hochschulschriften Reihe 3: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften 680), Frankfurt–Berlin–New York–Paris–Wien 1995, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 136 (1996), S. 501f.;
- 19) Bayerisches Hauptstaatsarchiv. Hg. von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Kurzführer der Staatlichen Archive Bayerns N. F.), München 1996, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 137 (1997), S. 460;
- 20) Staatsarchiv München. Hg. von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Kurzführer der Staatlichen Archive Bayerns N. F.), München 1997, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 137 (1997), S. 460f.;
- 21) Walter Brugger, Heinz Dopsch und Peter F. Kramml (Hg.), Geschichte von Berchtesgaden. Stift – Markt – Land Bd. II/2 (Vom Beginn der Wittelsbachischen Administration bis zum Übergang an Bayern 1810 T. 2: Die Märkte Berchtesgaden und Schellenberg. Kirche – Kunst – Kultur), Berchtesgaden 1995, in: Landesgeschichte aktuell Nr. 46 (Oktober 1997), S. 33–35;
- 22) Gottfried Steinbacher, Hüttau. Der alte Bergwerksort an der Römerstraße im Fritztal. Ortschronik Hüttau, Hüttau 1998, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 139 (1999), S. 454–456;
- 23) Josef Irnberger, Ewald Hiebl und Thomas Hellmuth (Hg.), Scheffau am Tennengebirge. Natur, Geschichte, Kultur, Scheffau a. T. 1999, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 140 (2000), S. 434f.;
- 24) Christa Schillinger-Prassl und Ilse Brehmer, Mädchenerziehung in Innerösterreich vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zur Schulreform unter Maria Theresia und Joseph II. (Veröffentlichungen des Steiermärkischen Landesarchivs 24), Graz 2000, in: Carinthia I 191 (2001), S. 725–727;
- 25) Katharina Masel, Kalender und Volksaufklärung in Bayern. Zur Entwicklung des Kalenderwesens 1750 bis 1830 (Forschungen zur Landes- und Regionalgeschichte 2), St. Ottilien 1997, in: Das achtzehnte Jahrhundert und Österreich. Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts 16 (2001), S. 151;
- 26) Holger Zaunstöck, Sozietätslandschaft und Mitgliederstrukturen. Die mitteldeutschen Aufklärungsgesellschaften im 18. Jahrhundert (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung 9), Tübingen 1999, in: Martin Scheutz, Wolfgang Schmale und Dana Štefanová (Hg.), Orte des Wissens (Das achtzehnte Jahrhundert und Österreich. Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts 18/19), Bochum 2004, S. 527–529;
- 27) Christine Ottner, „Dem gemeinen wesen zum besten“. Verwalten von Krankheit und Gesundheit in Krems an der Donau und Österreich unter der Enns (1580–1680) (Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde 37), St. Pölten 2003, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 114 (2006), S. 178–181;
- 28) Friedel Moll, Martin Scheutz und Herwig Weigl (Hg.), Leben und Regulieren in einer kleinen Stadt. Drei Beiträge zu Kommunikation, Fürsorge und Brandgefahr im frühneuzeitlichen Zwettl, NÖ (Forschungen zur Landeskunde von Niederösterreich 32), St. Pölten 2007, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 115 (2007), S. 444–447;

- 29) Alfred Ogris und Wilhelm Wadl (Hg.), Marktgemeinde Maria Saal. Geschichte – Kultur – Natur. Ein Gemeindebuch für alle, Klagenfurt 2007, in: Carinthia I 198 (2008), S. 596–600;
- 30) Hast Du den Zauberer Jackl gekannt? Artfremd Videoproduktion 2008. Regie Sabine Bauer, Kameramann Felix Bauer, DVD 30 Min., in: Salzburger Volkskultur 33 (2009) Heft Mai, S. 143f.;
- 31) Gerhard Aumüller, Kornelia Grundmann und Christina Vanja (Hg.), Der Dienst am Kranken. Krankenversorgung zwischen Caritas, Medizin und Ökonomie vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Geschichte und Entwicklung der Krankenversorgung im sozioökonomischen Wandel (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 68), Marburg 2007, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 119 (2011), S. 437–440;
- 32) Albrecht Beutel, Volker Leppin, Udo Sträter und Markus Wriedt (Hg.), Aufgeklärtes Christentum. Beiträge zur Kirchen- und Theoriesgeschichte des 18. Jahrhunderts (Arbeiten zur Kirchen- und Theoriesgeschichte 31), Leipzig 2010, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 30 (2011), S. 266–268;
- 33) Christine Tropper, Glut unter der Asche und offene Flamme. Der Kärntner Geheimprotestantismus und seine Bekämpfung 1731–1738 (Quelleneditionen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 9), Wien–München 2011, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 152 (2012), S. 405–408;
- 34) Kirsten Bernhardt, Armenhäuser, Die Stiftungen des münsterländischen Adels (16.–20. Jahrhundert) (Beiträge zur Volkskultur in Nordwestdeutschland 119), Münster–New York–München–Berlin 2012, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 123/1 (2015), S. 223–225;
- 35) Natascha Noll, Pflege im Hospital. Die Aufwärter und Aufwärterinnen von Merxhausen (16.–Anfang 19. Jh.) (Beiträge zur Wissenschafts- und Medizingeschichte. Marburger Schriftenreihe 2), Frankfurt u. a. 2015, in: Karen Nolte, Christina Vanja, Florian Bruns und Fritz Dross (Hg.), Geschichte der Pflege im Krankenhaus (Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 30), Berlin 2017, S. 489–492;
- 36) Antje Schloms, Institutionelle Waisenfürsorge im Alten Reich 1648–1806. Statistische Analyse und Fallbeispiele (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte 129), Stuttgart 2017, in: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 106 (2019), S. 250–252.